



Grevesmühlen – Stadt ohne WATT

Verein für nachhaltige Stadt und Regionalentwicklung e.V.

Projekt-Titel

Klärwerkexkursion der Energiewächter des GAT

Kurzbeschreibung des Projektes (z.B. Ziele, Herangehensweise, Projektverlauf, Hilfsmittel, Partner)

- Vertraut machen mit Formen der Erneuerbaren Energien
- Kennenlernen von Aufbau, Wirkungsweise und Einsatz
- Ableiten der Notwendigkeit der Einsatzes der Erneuerbaren Energien
- Regionen bezogene Erneuerbare Energien

Zeitraum des Schülerprojektes (von Monat/Jahr – bis Monat/Jahr)

jährlich

Dauerhaftes Projekt?

- ja
 nein

Ist das Projekt in der Zukunft weiter fortsetzbar?

- ja
 nein

Teilnehmende Schule (Name und Anschrift)

GAT (Gymnasium am Tannenbergr Grevesmühlen)
Rehnaer Straße 51
23936 Grevesmühlen



Betreuende(r) Lehrer/Lehrerin (Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

Frau Marita Bodecker, marita.bodecker@gymnasium-am-tannenberg.de

Frau Julia Senft, julia.senft@gymnasium-am-tannenberg.de

Teilnehmer/ Klassenstufe (z.B. Klasse 6a mit 21 Schülern)

Matthes Pelka Klasse 9₃

Felix Teske Klasse 9₃

Projektdokumentation vorhanden?

- ja
- nein

Projektergebnisse und –Dokumentation bitte zusammen mit Fragebogen einreichen:

- Protokolle
- Fotos
- Videos
- Skizzen/ Grafiken
- Weiteres

Bemerkungen /Anregungen/ Hinweise:

Alle Namen und Kontaktdaten von teilnehmenden Schülern werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Schulklasse stellt die Projektergebnisse (inkl. Fotos, Videos usw.) zum Zweck der Veröffentlichung auf der Website www.stadt-ohne-watt.de zur Verfügung.

Energiewächter auf Exkursion im Klärwerk

Als Felix, Frau Bodecker, ich und die anderen Energiewächter einen Tag im Klärwerk verbrachten, wurden wir von Herrn Peters auf dem Gelände herumgeführt. Die Führung hat 1½ h gedauert. In dieser Zeit haben wir viele Informationen zur Wasseraufbereitung bekommen. Man denkt gar nicht was alles für unterschiedliche chemische Prozesse benötigt werden, um sauberes Trinkwasser zu gewinnen. Herr Peters hat uns erzählt, dass das Klärwerk sogar das Erste ist, dass mehr Energie erzeugt als es verbraucht. Zum Schluss gab es eine leckere Bratwurst vom Grill. Eigentlich war es ein kalter und nicht geruchsloser, aber doch schöner Tag.

Matthes Pelka

Energiewächter Klasse 7/3

